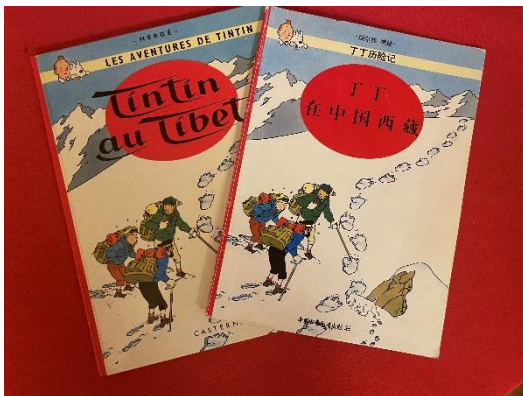
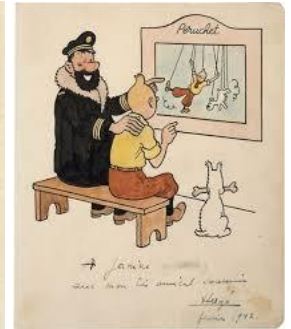
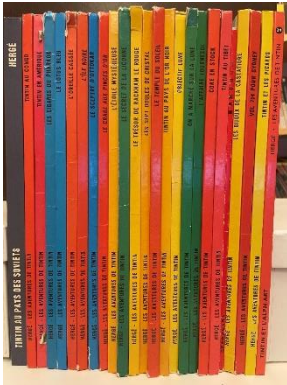


Mein Hobby – Tintin-Comics, ein alte Liebe

Seit meiner Jugend bin ich ein grosser Fan der Comic-Geschichten des belgischen Autors Hergé.

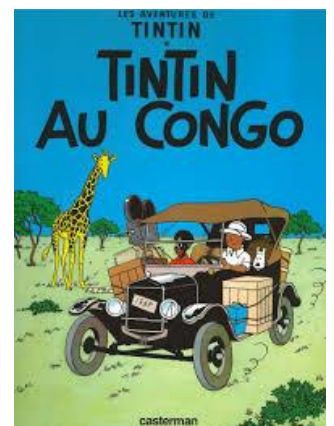
1. Meine Sammlung

Viele von euch erinnern sich sicher noch an die spannenden Abenteuer-Geschichten des Reporters Tintin und seinen Hund Milou (in Deutsch: Tim und Struppi), mit Käpt'n Haddock, Professor Balduin Bienlein und anderen Helden. Während vieler Jahre habe ich eine fast vollständige Sammlung von 24 Alben in verschiedenen Sprachen zusammengetragen.



Ich habe sogar eine Version von ‚Tintin au Tibet‘ in chinesischer Sprache. Ich habe noch nicht geprüft, ob die Übersetzung in Chinesisch gut ist. ;-)

Leider habe ich nicht alle Ausgaben. Es gibt z.B. mehrere Versionen von Tintin au Congo, (1930, 1931, 1937, 1941, 1942, 1946, 1970). In der farbigen Ausgabe von 1946 entfernte Hergé aus politischen Gründen alle Erwähnungen von Belgien und Verweise auf die belgische Kolonialherrschaft. Es gab Vorwürfe, Hergé habe eine rassistische Haltung, aber dem war nicht so. Hier das Zitat eines Journalisten aus dem Kongo: ‚Hergé war kein Rassist, sein Werk spiegelte lediglich das Bild wieder, das der Westen vom Kongo und von Afrika hatte.‘



Was mich seit meiner Jugend immer besonders fasziniert hat, waren die Einblicke in fremde Länder z.B. ‚Le lotus bleu‘, ‚Au congo‘, aber auch die zukunftsorientierten Bände mit visionären Elementen wie ‚On a marché sur la lune‘ (1953,1954).



2. Eine Anekdote aus meinem Sammlerleben

Als Einleitung zuerst ein kleiner Sprachkurs. Viele von Euch wissen, dass meine Muttersprache französisch ist. Ich habe einmal in einer Runde von Kollegen gesagt: `Am Wochenende gehe ich nach Paris, meine Freundin besuchen`. Ich erntete nur komische, etwas böse Blicke, da alle wussten dass ich verheiratet bin. Zur Klärung:

- 1) Deutsch: meine Freundin (also mehr als Freundin) = Französisch ma bonne amie
 - 2) Deutsch: meine gute Freundin (also nur freundschaftlich) = Französisch mon amie
- Meine GUTE Freundin kenne ich seit dem Lycée/Gymnasium.

Also – zu meinem 77sten Geburtstag hat mir meine gute Freundin, mon amie gratuliert und mir im Spass gesagt ich dürfe leider ab jetzt "Tintin et Milou" / "Tim und Struppi" nicht mehr lesen. Ich fragte mich `Wieso bloss?`

Seit 1947 ist der Werbespruch von Tintin et Milou:

"Le journal de tous les jeunes ... de 7 à 77 ans"

"Die Zeitung für alle Junge ... von 7 bis 77 Jahren"

Katastrophe, was sollte ich nun mit meine 24 Alben machen?

Versiegeln, wegwerfen, verschenken ... ?



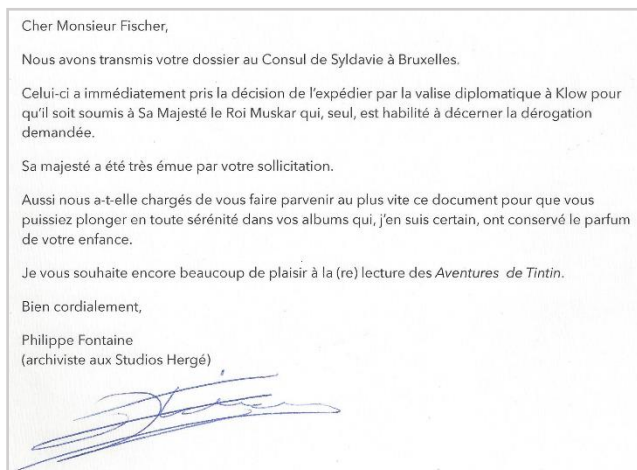
Ich holte mir zum Spass Rat beim Verlag von "Tintin et Milou", Hergé/Castermann. Ich fragte per eMail an, was ich mit meinen 78 Jahren nun machen soll, ob ich meine Sammlung nun illegal besitze und sie vernichten muss.

Ich bekam als Antwort, sie werden sich dem Fall annehmen und ich soll meine Adresse und eine Kopie meiner Geburtsurkunde senden, was ich auch tat. Drei Tage später bekam ich eine Antwort: Mein Fall werde dem Konsulat von Syldavie weitergeleitet. Meine Anfrage werde per diplomatischer Post nach Klow gesandt und Ihrer Majestät, dem König Muskar vorgelegt. Nur ihre Majestät dürfe Ausnahmen für Lese-Rechte bewilligen.

Am 21. Juni 2022 erhielt ich mit nettem Begleitbrief das Attest mit der Ausnahme-Bewilligung des Königs Muskar, was mich endlich von einer schweren seelischen Last befreit hat!

Ich darf meine Tintin-Alben trotz meines hohen Alters weiterhin lesen!

Es ist sehr schön zu wissen, dass es noch Leute mit feinem Humor gibt ;-)



Hier einige Links für Interessierte

<https://de.wikipedia.org/wiki/Tintin> - Wikipedia Seite.

<https://www.museeherge.com/en> - Hergé Museum in Belgien

Pièrre Fischer

Für weitere Informationen: vorschlag@mtpv.ch